



NIEDERSCHRIFT

der 101. Generalversammlung des Fischereiverein Montafon in der Polytechnischen Schule Montafon in Gantschier (Kirchstraße 10, 6781 Bartholomäberg), Freitag, den 27. Jänner 2023.

1. Eröffnung der 101. Generalversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann Markus Rudigier, MAS eröffnet um 19:00 Uhr die 101. ordentliche Generalversammlung des Fischereiverein Montafon (FVM), begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt haben sich:

Landesrat Christian Gantner, Ehrenmitglieder Norbert Böhler und Gebhard Galehr, Präsident des Fischereiverbandes für das Land Vorarlberg Peter Mayrhofer, FV-Hard, KassiererIn des FVM Manuela Fleisch sowie einige Mitglieder des FVM.

Begrüßung:

Obmann Markus Rudigier, MAS begrüßt Martin Vallaster, Bürgermeister von Bartholomäberg, Nikolaus Schotzko vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Dietmar Plank vom FV-Blumenegg, Martin Fleisch und Reinhard Pecoraro vom FV-Klostertal, Arnold Wilfling und Johann Haas vom FV-Nenzing, Adi Galehr vom FV-Nüziders, Richard Bertel vom SFV-Illwerke, Peter Ehrenbrandtner und Werner Mechhammer vom FV-Bludenz und Manfred Stockreiter vom FV-Feldkirch.

Gedenken an die Verstorbenen:

Obmann Markus Rudigier, MAS bittet die Generalversammlung sich für ein stilles Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Josef Schott († 27.01.2022), Werner Neher († 30.05.2022) Helmut Winkler († 05.10.2022) und Edelbert Fritz († 27.11.2022) zu erheben.

2. Vorlage und Genehmigung der Niederschrift der 100. Generalversammlung

Da die Niederschrift allen Mitgliedern zugänglich war, wird auf eine Verlesung verzichtet.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender **Beschluss**: Die Niederschrift der 100. Generalversammlung wird durch einstimmigen Beschluss angenommen.

Obmann Markus Rudigier, MAS stellt den Antrag auf Aushang der Niederschrift der 101. Generalversammlung auf der Website des FVM www.fischereiverein-montafon.at, sowie die Nichtverlesung dieser auf der 102. Generalversammlung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender **Beschluss**: Der Antrag ist einstimmig angenommen.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes

Bericht des Obmannes Markus Rudigier, MAS - Revierangelegenheiten:

Sedimentbewirtschaftung beim Vermuntspeicher: Es gibt eine wasserrechtliche Bewilligung für diverse Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten beim Kraftwerk Vermunt, sowie die Entfernung der Sedimente im Stauwurzelbereich des Vermuntspeichers.

Um die Instandhaltung und Erneuerungsarbeiten durchführen zu können, wird das Sediment im Stauwurzelbereich über zwei Jahre hinweg (Mai bzw. Juni 2023-2025) in die Ill abgefahren.

Die Sedimentabgabe soll folgendermaßen durchgeführt werden:

1. Vorbelastung der Ill ab dem Speicher Vermunt und ab dem Ausgleichsbecken Rifa nach den geltenden Vorschriften.
2. Dauerhafte Abgabe der Sedimente über 48 Stunden.
3. Mindestens fünf Tage keine Abgabe.
4. Wiederholung der Sedimentabgabe über 48 Stunden bis insgesamt drei Abgaben erfolgt sind.

Auf Basis einer ökologischen Bewertung sollen im Jahr 2024 und/oder 2025 – je nach Ergebnis der ökologischen Beweissicherung – ca. vier weitere Abgaben stattfinden, sodass bis zur Entleerung gesamt 46.300 m³ weitertransportiert werden.

Die Speicherentleerung ist im 3. und 4. Quartal im Jahr 2025 vorgesehen. Dazu stehen die Entleerwege des Umlaufstollens und des Grundablasses zur Verfügung. Die Entleerung des Speichers erfolgt zunächst durch Absenkung über die Turbinen des Vermuntwerks und unterhalb des Absenkziels über den Umlaufstollen und/oder den Grundablass. Der Entleerung soll zwei bis drei Tage dauern. Die letzte Totalentleerung fand im Jahr 2010 statt.

Lünerseewerk, Pumpwasserkanal Latschau - Sedimentbewirtschaftung

2021 fand ein kontrollierter Spülversuch statt, welcher aus betrieblicher und ökologischer Sicht eine gut verträgliche Variante zur Entleerung des jährlich abgelagerten Sediments darstellt. Aus diesem Grund wurde nun, unter Berücksichtigung des beobachteten Verbesserungspotenzials, eine jährliche, kontrollierte Spülung vorerst für fünf Jahre (2022 bis 2027) genehmigt.

Errichtung einer Pegelmessstelle bei der Bachfassung Rodund

Die Illwerke-VKW errichten im Bereich Rodund zwischen Flusskilometer 37,75 und 37,85 eine neue Abflussmessstelle. Sie dient zum Nachweis der Einhaltung der vorgeschriebenen Restwasserdotations und zur Steuerung der für die Restwasserdotations vorhandenen Betriebsorgane und ersetzt die derzeit bestehende Messstelle an der Brücke Rodund.

Ausgleichsbecken Partenen

Im Bereich von Flusskilometer 57,30 bis 57,60 wurde eine Ufersicherung in der Ill zum Ausgleichsbecken Partenen durchgeführt, dazu wurde das Wasser über Rohre umgeleitet und die Ill in diesem Bereich trockengelegt.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Bericht des Vize-Obmannes Rene Kienecker: Bericht über die Jugendarbeit des FVM

Jugendveranstaltungen:

1. Veranstaltung

Geselligkeit, Lagerfeuer, Freunde treffen und Freude in der Natur, so könnte man das Harder Jugend - Aalfischen zusammenfassen. Am 15. Mai war Treffpunkt um 18:30 Uhr beim Fischerzelt am grünen Damm in Hard. Schnell waren alle Fangplätze besetzt und die Köder ausgelegt. Für unser leibliches Wohlergehen wurde mit Gegrilltem und Getränken bestens gesorgt.

Allein das Wetter wollte uns keinen krönenden Abschluss am Wasser gönnen. Anfänglich zeigte sich blauer Himmel, der zum Sonnenuntergang wieder fantastische Impressionen bot, ab 22:00 Uhr begann es dann immer mehr zuzuziehen und letztendlich stürmte und regnete es sehr stark. So fand diese Aal-Nacht ein abruptes Ende, was aber die gute Stimmung nicht trüben konnte.

Ein herzliches Dankeschön an den Fischereiverein Hard und Michael Warger für die Einladung und die perfekte Organisation dieser Veranstaltung.

2. Veranstaltung

Am 5. Juli durften wir bei bestem Wetter die Jugendgruppen der Fischereivereine Illwerke, Nüziders, Hard und Nenzing bei uns im Montafon zum Jugendgemeinschaftsfischen am Kapellsee begrüßen.

Treffpunkt war 8:00 Uhr beim Parkplatz der Hochjochbahn in Schruns. Von dort fuhr der erste Teil mit dem Bus der Firma ERVO und einem Pinzgauer zum Kapellsee am Hochjoch. Der Rest folgte mit der Seilbahn bis zur Bergstation und anschließend per Shuttledienst zum See. Als alle dort angekommen waren, gab es nach der Begrüßung eine kurze Information über den Ablauf des Tages sowie eine Einweisung der Jugendlichen über die Bestimmungen des FV-Montafon.

Die Fische waren diesmal nicht in allerbesten Beißlaune und so konnten in diesem Jahr leider nicht alle Jugendlichen einen Fang verbuchen.

Nach dem um 12:30 Uhr das Fischen beendet wurde ging es zurück ins Tal zu unserem Fischerheim, wo wir schon erwartet und bestens gepflegt wurden.

In diesem Jahr konnten wir auch wieder ein Zielwerfen und ein Quiz durchführen, bei dem es für jeden Teilnehmer schöne Sachpreise zu gewinnen gab. Hier ein herzliches Dankeschön an die Firma Angelfachmarkt Zizer in Rankweil für das Sponsoring. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Firma ERVO für die Bereitstellung des Fahrzeuges sowie bei unserem Mitglied Thomas Längle für die Durchführung des Shuttledienstes.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir mit der Jugend einen wundervollen Tag erleben konnten.

3. Veranstaltung

Am 6. August wurden wir vom FV-Nüziders zum Jugendgemeinschaftsfischen an den Tschalengasee eingeladen. Treffpunkt war um 8:00 Uhr beim Fischerhaus des FV-Nüziders. Nach einer kurzen Unterweisung durch Adi Galehr über die Fangbestimmungen und den Tagesablauf ging es ans Wasser. Gleich anschließend konnten sich die Jugendlichen noch bei einem Geschicklichkeitswettbewerb beweisen. Bestens gestärkt mit Gegrilltem ging es zur Preisverteilung, bei der kein Jungangler mit leeren Händen nach Hause gehen musste.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Der Tschalengasee präsentierte sich an diesem Tag bei herrlichem Wetter von seiner schönsten Seite und es war wieder ein toller Tag für unsere Jugendgruppe. Ein herzliches Dankschön an den FV-Nüziders mit den Jugendleitern Adi Galehr und Martin Hauser für die perfekte Organisation der Veranstaltung.

4. Veranstaltung

Am 17. September wurden wir vom FV-Nenzing an den Galinasee eingeladen. Treffpunkt war um 8:00 Uhr bei der Fischerhütte des FV-Nenzing. Nach einer kurzen Unterweisung durch Alex über die Fangbestimmungen und den Tagesablauf ging es ans Wasser. Die gefangenen Fische wurden gemessen und gewogen und nach der Mittagsstärkung mit Gegrillten und Pommes gab es gegen 13:00 Uhr die Preisverteilung, bei der kein Jungangler mit leeren aus ging. Ein herzliches Dankeschön an Obmann „Dutz“ und die Jugendleiter Alexander Engstler und Ingo Salcher für die Einladung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltungen.

5. Veranstaltung

Am 1. Oktober wurden wir in diesem Jahr vom Sportfischereiverein Illwerke gemeinsam mit anderen Jugendgruppen an den Hosensee zu einem Jugendgemeinschaftsfischen eingeladen. Treffpunkt war um 8:00 Uhr am Parkplatz beim See. Nach einer kurzen Begrüßung und Unterweisung über die Fangbestimmungen und den Tagesablauf ging es ans Wasser. Leider waren die Fische an diesem Tag nicht in allerbesten Beißlaunen und so konnten leider nicht alle Teilnehmer einen Fang verbuchen. Nachdem sich alle in der Hütte am See stärken konnten, wurde an jeden Teilnehmer ein Geschenk vom Sportfischereiverein Illwerke überreicht. Ein herzliches Dankeschön an Obmann Richard Bertel und die Jugendleiter für die Einladung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.

Jugendarbeit

Ein Dankeschön an alle Helfer, die uns bei den Jugendveranstaltungen unterstützen und an Elke für die geleistete Jugendarbeit.

Vorkommnisse an den Gewässern

An der Ill zwischen Lorüns und St. Anton unterhalb der Firma Vorarlberg Holz wurde durch ein Rohr Wasser in die Ill eingeleitet. Dadurch kam es zu Schaumbildung und knapp unterhalb der Stelle, wo das Wasser eingeleitet wurde, wurden tote Forellen entdeckt. Leider konnte zu diesem Zeitpunkt keine Wasserprobe entnommen werden.

Der Gantschierer Mühlbach war 2022 insgesamt sechsmal trockengefallen, da aufgrund von starker Trübung der Litz der Einlauf verstopft war.

Wie Fotos zeigen, werden unsere Gewässer immer wieder zur Müllentsorgung benutzt: Müll im Gamprätzer Mühlbach, Dosen beim Parkplatz und Fleischentsorgung im Suggadin.

Gmewerch bei den Alpen Tilisuna, und Fresch

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Alpen für die beste Verpflegung und an alle Helfer für die geleistete Arbeit.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Bericht der Fischereiaufsicht

Beim Auslauf der Rodundbeckens wurde eine Legeangel mit drei Anbissstellen gefunden. Leider wurden auch öfters „Schwarzfischer“ gesichtet, welche nicht alle gestellt werden konnten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Aufsehern für ihren Einsatz an den Gewässern. Ein besonderer Dank gilt Werner Seethaler, der beinahe täglich über das ganze Jahr hinweg am Wasser ist.

Vereinsausflug

In diesem Jahr konnten wir den Vereinsausflug wieder durchführen. Wie in den Jahren zuvor, ging es an den Weidachsee in Leutasch. Um 6:30 Uhr fuhren wir mit Bus beim Fischerheim in Schruns ab. Nach einer halbstündigen Frühstückspause im Trofana-Tirol kamen wir um 9:00 Uhr beim Angelteich an. Bei schönem Wetter und guter Stimmung wurden viele Regenbogen- und Bachforellen sowie Bach- und Seesaiblinge mit teils beachtlichen Maßen gefangen. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Leutasch-Fischerei und bei der Firma Haueis-Busreisen.

Gewässerbewirtschaftung, Besatz und Rückfang

Bericht des Bewirtschafters Robert Flatz

In der Saison 2022 wurden folgende Leistungen erbracht: 50 Besatzmaßnahmen mit 3.210 kg fangreifen Fischen, 15.000 Stk. Seeforellen-Jungfische und 6.500 Stk. Bachforellen- Jungfische. Des Weiteren wurden Elektrobefischungen für die Bewirtschaftung der Aufzuchtbäche, den Laichfischfang und zur Bestandserhebung durchgeführt.

Statistik 2022

	Besatz		Rückfang		Stück pro Reviergang
	kg	Stück	Stück	%	
III1	830	1924	1140	59	1,3
III2	600	1274	525	41	1,5
Litz1	310	822	342	42	1,5
Litz2	110	292	124	42	2,7
Gampadelsspeicher	240	410	361	88	2,8
Schwarzsee Hoch	370	740	620	84	3,2
Langsee	60	156	84	54	2,8
Scheidsee	400	858	579	68	3,5

Bewirtschaftung

Laichfischfang

Im Herbst führten wir eine Elektrobefischung auf laichfähige Bachforellen durch. Die Lohnaufzucht im LFZ-Hard unterstützt uns sehr in unserem Bemühen, Besatzmaterial aus den eignen Gewässern zu produzieren. Wir werden 3500 Fische bekommen und in unsere Aufzuchtgewässer einsetzen. Der FVM bedankt sich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team des LFZ-Hard. 2022 wurden 579 Tageskarten verkauft.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Für eine ordentliche Aufzeichnung ist es unerlässlich, alle Fangstatistiken zu erhalten. Der Verein hat gegenüber der Behörde eine Meldepflicht. Danke an die vielen Mitglieder, die fristgerecht abgegeben haben. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an die Vorstandsmitglieder, das Besatzteam, die Fischlieferanten FV-Koblach, FV-Feldkirch und Patrick Güfel, sowie an Mag. Nikolaus Schotzko und Philipp Roschmann und den Landesfischereiverband.

Bericht und Vorlage des Rechnungsabschlusses von Obmann Markus Rudigier, MAS:

Die Aktivitäten erbrachten folgendes Ergebnis:

Die Einnahmen lagen 2022 bei € € 61.418,55. Die größten Positionen waren Mitgliedsbeiträge, Tages- und Wochenkarten, Spenden und Förderungen.

Die Ausgaben lagen 2022 bei € 65.314,41.

Somit verbuchen wir für das Jahr 2021 einen Abgang von € -3.895,96.

Die Positionen waren Fischbesatz, Revierpacht, Taxen, Mieten, KFZ, Anschaffung von Gerätschaften, Instandhaltungsarbeiten, Vereinspflege, Jugendgruppe, Fischereizeitung, Drucksorten und Porto.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 des FV-Montafon wurde am 18. Jänner 2023 von Ingo Bezanovic und Martin Blenke im Beisein der Kassiererin Manuela Fleisch durchgeführt. Dabei wurden in die vorgelegten Unterlagen und den Belegordner eingesehen. Die Belege waren durchnummeriert und stimmten bei stichprobenartiger Überprüfung mit den Einzelangaben in den Konten überein. Die Belegablage war übersichtlich und chronologisch geordnet. Die Kontostände der Bankauszüge und die Bestände der Kassabücher sowie des Journals stimmten mit den vorgetragenen Salden überein. Alle Einnahmen und Ausgaben waren vollständig und wurden korrekt verbucht. Eine Entlastung der Kassiererin Manuela Fleisch und des gesamten Vorstandes des FVM kann deshalb beantragt werden.

5. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes

Aufgrund des Berichtes wird an die Generalversammlung der Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes gestellt. Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender Beschluss: Die Kassiererin und der gesamte Vorstand werden durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung für das Jahr 2022 entlastet.

6. Vorlage und Genehmigung eines Voranschlages 2023

Obmann Markus Rudigier, MAS gibt folgenden Voranschlag für das Jahr 2023 ab:

Es sind Einnahmen in der Höhe von € 65.000,- geplant, ausgabenseitig stehen € 65.000,- auf dem Plan. Größte Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge und die Tageskartenverkäufe. Die größten Ausgaben sind für Fischbesatz, Revierpacht, Taxen, Mieten, KFZ und Vereinspflege.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender Beschluss:

Der Voranschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

7. Festsetzung der Gebühren und Tageskartenpreise:

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliedsbeiträge 2024 von € 165 auf € 190 zu erhöhen.

Der Tageskartepreis wird ab dem Jahr 2023 von € 30 auf € 45 angehoben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender Beschluss:

Der Gebühren werden von der Generalversammlung mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

8. Mitglieder:

2022 sind neun Personen aus dem Verein ausgeschieden: Schott Josef, Neher Werner, Winkler Helmut, Fritz Edelbert, Schwärzler Julia, Battlogg Leo, Fritz Günter, Fritz David, Säly Emanuel.

Neuaufnahmen als Ordentliches Mitglied: Wimmer Martin - Vandans, Montibeller Bernd - Partenen, Will Lars - Vandans, Lerch Florian - Gortipohl, Ganahl Thomas - Vandans.

Neuaufnahmen als Saisonkartenfischer: Bitschnau Harald – Schruns, Gabl Daniel – Bregenz, Stoderegger Reinhard - Bartholomäberg, Köck Elmar – Dornbirn, Kessler Aurel – Vandans, Potzinger Jörg Christian - Sulz, Schwarz hans Raphael – Silbertal, Wagner Josef – Stallehr, Müllner Martin - Schruns, Wachter Maximilian - Bludenz, Wilfling Arnold – Nenzing, Wust Edgar - Bludenz, Kürsteiner Lukas - Lustenau (Übertritt aus der Jugend).

Per 1. April 2023 hat der FV-Montafon 333 Mitglieder:

4 Ehrenmitglieder, 204 Ordentliche Mitglieder, 90 Saisonkartenfischer, 17 Jugendliche und 18 Kinder.

Auf die neue Mailadresse mitglieder@fischereiverein-montafon.at soll Folgendes geschickt werden:

- Änderung der Adresse, Telefonnummern, Mailadresse
- Abgabe der Fangstatistik
- Ruhend-Meldungen
- Austritte

9. Ehrungen der Vereinszugehörigkeit

25 Jahre (2022): Bahl Helmut, Ganahl Christof, Pfeifer Norbert

25 Jahre (2021): Dich Paul, Erhart Walter, Kilzer Thomas

25 Jahre (2020): Amann Peter, Ganahl Heinz, Netzer Lothar, Schwarz Engelbert, Tschofen Robert, Wachter Karl

25 Jahre (2019): Dünser Reinhold, Fetz Helmut, Rudigier Markus

35 Jahre: Rudigier Herbert, Seethaler Werner

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Größter gefangener Fisch

Günther Kleboth fing am 24. Juli 2022 im Scheidsee eine Regenbogenforelle mit 72 cm und 3,45 kg.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

11. Allfälliges

Wortmeldungen der Generalversammlung und Grußworte der Gäste

Nikolaus Schotzko bedankt sich für die Einladung und richtet die Grüße und den Dank von Landesrat Christian Gantner aus. Die Fischer sind die einzigen Nutzer der Gewässer, die daran interessiert sind und auch darauf schauen, dass es den Gewässern gut geht. Ein sehr großer Dank gilt der geleisteten Jugendarbeit, sie bringt unsere Jugend ans Gewässer. Hierfür bedankt sich Landesrat Christian Gantner beim FV-Montafon sehr. Inzwischen sollte sich das Bewusstsein verbreitet haben, dass die Gewässer nicht der Abfallentsorgung dienen. Die Energiegewinnung auch aus Wasserkraft hat negative Folgen für die Natur und die Gewässer. Lobend erwähnt sei der Laichfischfang, bei dem erstmals in Bludenz Seeforellen gefangen und gestreift werden konnten.

Einen Punkt möchte Niki beim Bericht des Obmannes ergänzen, in den Rodundbecken 1 und 3 wird vom Februar bis zum Juni eine Sanierung stattfinden. Aus diesem Anlass wird es bei der Entleerung zu Schwall kommen. Er berichtet weiters, dass im Zuge der Wiederverleihung Rodund, sämtliche Zubringer künftig besser dotiert werden. Er meint auch, dass es sehr wichtig ist, dass neben der Fischerei auch das Gesellige nicht zu kurz kommt. Leider ist die Dokumentation der Prädatoren noch zu schwach, hier müssen wir Land auf Land ab viel mehr dokumentieren, die Dokumentation soll mittels der App gemacht werden. Nikolaus Schotzko bedankt sich nochmals und wünscht der Generalversammlung ein gutes Jahr 2023 und ein kräftiges Petri Heil.

Bürgermeister Martin Vallaster bedankt die Einladung und meint, dass es für ihn etwas besonders ist, an dieser Versammlung teilzunehmen. Die Politik bekommt nicht mit, welche Aufgaben und Leistungen ein Fischereiverein bewältigt. Er bedankt sich für die großartige Jugendarbeit und die geleistete Arbeit rundum den Gewässerschutz und die umfassenden Informationen des FV-Montafon. Lobend erwähnt sei das Gmewech in den Alpen, das Miteinander ist das Gebot der Stunde. Weiters gratuliert er den Jubilaren für die langjährige Vereinsmitgliedschaft und Günther Kleboth für den größten gefangenen Fisch der Saison. Ein besonderer Dank ergeht an die „Gantschierner Hexa“ für die Bewirtung.

Obmann Markus Rudigier, MAS berichtet, dass Patrick Walser aus Lorüns das Fischerheim des SFV-IIIwerke am Hosensee gepachtet hat und für uns die Ausgabe der Fahrgenehmigungen weiterführen wird. Obmann Markus Rudigier, MAS bedankt sich bei seiner Mannschaft und bei Nikolaus Schotzko für die tatkräftige Unterstützung und den „Gantschierer Hexa“.

Obmann Markus Rudigier, MAS schließt die 101. Generalversammlung um 19:55 Uhr.

Obmann: Markus Rudigier, MAS

Schriftführer: Ing. Josef Brugger